



universität
wien

Universitätsbibliothek

Das Auto und die ökologische Katastrophe

Utopische Auswege aus der autodestruktiven Vernunft

Buchpräsentation | Donnerstag, 20.03.2025 | 18:00 Uhr

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock, 1010 Wien

Kilian Jörg



DAS AUTO UND DIE ÖKOLOGISCHE KATASTROPHE

Utopische Auswege aus
der autodestruktiven Vernunft

[transcript] X T E X T E

© transcript Verlag

Programm

Donnerstag, 20. März 2025, 18:00 Uhr

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie
Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock, 1010 Wien

Begrüßung

Sonja Fiala

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie,
Universitätsbibliothek Wien

Einleitung

Alexandra Ganser

Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Wien

Buchvorstellung

Kilian Jörg

Philosoph*in und Künstler*in

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein.

Die Buchpräsentation wird von ausgewählten Fotos der Fotoausstellung „*Diverting the Public Space*“ begleitet.

[Details zur Ausstellung ↗](#)

Zum Buch

Kaum etwas prägt die moderne Konsumgesellschaft so sehr wie das Automobil – Grund genug, unsere toxische Liebesbeziehung zu ihm zu analysieren und Auswege aus der planetaren Autodestruktion aufzuzeigen.

Jenseits von Klimabilanzen und moralischen Vorwürfen unternimmt Kilian Jörg eine letzte Spritztour durch einbetonierte Vorstellungen von »Freiheit«, »Normalität«, »Vernunft« und »Natur«, die den Ökozid als alternativlos erscheinen lassen. Mithilfe von Beyoncé, Lynch und Le Guin begibt er*sie sich auf eine Achterbahnfahrt durch Popkultur, faschistische Männlichkeit, Erdöl, Nationalparks, aktivistische Landbesetzungen und die Tugenden der Autofetischist*innen, um zu einer Utopie autofreier Welten aufzurufen.

[Link zum Open Access Buch ↗](#) im transcript-Verlag

Zum*r Autor*in

Kilian Jörg studierte Philosophie in Berlin sowie an der Université libre de Bruxelles und an der Universität Wien. Weiters studierte er*sie transdisziplinäre künstlerische Forschung an der Universität für angewandte Kunst Wien und der École de recherche graphique Brüssel.

Jörg schreibt diverse Bücher zum Umgang mit der ökologischen Katastrophe; dabei hat er*sie sich insbesondere auf das Verhältnis von abendländischer Vernunft und Ökologie, sowie auf anthropozentrisch veränderte Umwelten und das Automobil als Prothese des modernen und gleichzeitig katastrophalen Lebensstils fokussiert.

Er*sie war Gründer*in des Kollektivs *Philosophy Unbound*, das Philosophie auf sonst vor allem für Musik genutzten Bühnen in Clubs mit Performances, Filmen, Musikbeiträgen, Vorlesungen und Interventionen präsentiert. Des Weiteren forscht er*sie mit dem Futurama°Lab zur ökologischen Transformation mit Schwerpunkt auf Mobilität.

(Quelle: Wikipedia)